

INHALT

Einleitung

JENS KASTNER

9

ACESSO. ZUGANG VON KÜNSTLERINNEN AUS LATEINAMERIKA ZUM INTERNATIONALEN KUNSTMARKT

PERSPEKTIVE: THEORIE

Zur Dekolonisierung der globalen Kunstwelt. Eine Kritik europäisch-amerikanischer Hegemonieansprüche

THOMAS FILLITZ

23

„Und wen interessiert eigentlich der Kunstmarkt?“ Künstlerische Praktiken in Lateinamerika, Identitätspolitik und der Raum der Möglichkeiten

JENS KASTNER

39

PERSPEKTIVE: KUNST

Re-Contextualización

CARLA BOBADILLA

61

Die Erfindung von Chile und anderer Länder

MARIO NAVARRO

71

PERSPEKTIVE: AUSSTELLUNGSORGANISATION

Wir sind gleichzeitig Schwarze, Indios, Weiße oder: A Pureza e um Mito (Hélio Oiticica)

HEMMA SCHMUTZ

77

Entre Pindorama.

Die Adaption antropophager Ideen und Strategien

ELKE AUS DEM MOORE

87

MACHT - HERRSCHAFT - WIDERSTAND. FEMINISTISCHE POSITIONEN IN DER KUNST LATEINAMERIKAS

PERSPEKTIVE: THEORIE

Chomos und Molas.

Indianische Künstlerinnen und ihr Handwerk in Zeiten der Globalisierung

ELKE MADER

107

PERSPEKTIVE: KUNST

Weder Erklärung noch Übereinstimmung, aber Bewusstseinsschärfung

TANIA BRUGUERA

131

PERSPEKTIVE: PRAXIS UND ORGANISATION

Kulturarbeit als Migrantinnen und Lateinamerika im Rucksack

RÚBIA SALGADO

149

Viva o Bastardismo! Strategien zur Entwicklung kultureller Individualität in der Populärmusik am Beispiel Célia Mara

SILVIA SANTANGELO JURA

155

Rück- und Ausblick I

MONIKA WAGNER

175

Ausblick II Macht - Herrschaft - Widerstand. Kunst als politisches (feministisches) Mittel der Kommunikation

PATRICIA ZUCKERHUT

181

AutorInnen

193

